

Wettbewerb
"Unser Dorf hat Zukunft"
Mittwoch 6. Mai 2015
Rundgang mit Kreiskommision

„de Schnauzer“

DORFZEITUNG WEINHEIM

www.de-schnauzer.de

Aktuelles · Informationen · Termine **35. Ausgabe**, Mai 2015



Auch unser Dorf hat Zukunft

Macht mit - Weinheim bietet so viele Perspektiven

Auch in diesem Jahr nimmt Weinheim wieder am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" teil, der die Verbesserung der Zukunftsperspektiven in den Dörfern zum Ziel hat. Dazu will die Gemeinde die vielfältigen Projekte vorstellen, die das ganze Spektrum der dörflichen Gemeinschaft widerspiegeln. Zu diesem Zweck kommt eine Delegation des Landkreises am 06. Mai nach Weinheim, um sich vor Ort über die wirtschaftliche, soziale, kulturelle und ökologische Entwicklung des Dorfes zu informieren. Besonders positiv dabei wird natürlich registriert, wenn wir als Weinheimer diese Präsentation und den anschließenden Rundgang aktiv begleiten. Der Ortsbeirat lädt dazu recht herzlich ein! Treffpunkt ist die Ortsverwaltung. Beginn der Veranstaltung ist um 13:15 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten.

Küstenweg Rheinhessen

Teilabschnitt "Weinheimer Bucht Weg"

Weinheim bekommt in den nächsten Tagen einen neuen geologischen Themenweg, der die bisherige, derzeit in Überarbeitung befindliche "Weinheimense-Route" ergänzt und abrundet. Der von Dr. W. Kuhn ursprünglich als Gesamtweg konzipierte "Küstenweg Rheinhessen" wurde in drei Abschnitte aufgeteilt. Einer davon ist der "Weinheimer Bucht Weg", der auf der Zeitschiene des Oligozän mit 30 Millionen Jahre bleibt, während die Weinheimense-Route erdgeschichtliche Zeiträume von 290 Millionen Jahren (Rotliegend-Zeitalter) über das Eiszeitalter (2,6 Millionen bis etwa 11 Tausend Jahre) bis zur Gegenwart mit den Themen Pflanzen, Tieren und Weinbau erfasst. Der "Küstenweg Rheinhessen" wurde über das Leader-Programm "Rheinhessen-Zellertal" mit EU-Fördermittel bezuschusst. Träger der Maßnahme ist der Zweckverband Erholungsgebiet "Rheinhessische Schweiz".

Anonyme Urnengrabstätte

Erweiterte Bestattungsmöglichkeit

Unmittelbar nach dem Betreten des Weinheimer Friedhofs ist auf der rechten Seite eine mit einem jungen Baum bestandene Rasenfläche. Diese dient nicht nur der Begrünung. Ihre Nutzung scheint in der Bevölkerung jedoch weitgehend unbekannt zu sein. Diese Fläche ist für anonyme Urnenbeisetzungen bestimmt. Eine Art der Bestattung, die seit einiger Zeit auch in Weinheim angeboten werden kann. Die Begehung der Rasenfläche ist zwar erlaubt, die Friedhofsbesucher werden jedoch gebeten



sich entsprechend der Würde des Ortes zu verhalten. Das Abstellen von Gegenständen ist auf der Grünfläche nicht erlaubt. Auch nicht das Anbinden eines Hundes am Baum. Nach der Friedhofsordnung dürfen Hunde nicht auf den Friedhof. Sie müssen vor dem Eingang zurück bleiben. Die Grünfläche wird inzwischen bereits als Urnengrabstätte genutzt, ist derzeit aber noch nicht eindeutig als solche erkennbar. Nach den Vorstellungen des Ortsbeirats soll sich dies jedoch ändern. Ein entsprechender Hinweis wurde mittlerweile dort aufgestellt. Ob und in welcher Form eine optische Abgrenzung des Platzes evtl. möglich ist wird geprüft.

Ein kurzer Hinweis: Die Beisetzung einer Urne in der Abteilung für anonyme Bestattungen bedarf einer Sondervereinbarung. Auch ist zu berücksichtigen, dass bei dieser Art der Beisetzung nur Materialien verwendet werden dürfen, die innerhalb der Ruhezeit vollständig verrotten. Weitere Informationen erhält man durch den Fachbereich Bürgerdienste bei der Stadt Alzey.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass künftig die Nutzung der Toiletten auf dem Friedhof vorgesehen ist. Allerdings nur ausserhalb der Frostperioden und während der Öffnungszeiten des Friedhofs, welche am Eingang ausgehängt sind.

Wir sind „de Schnauzer“

Das Redaktionsteam stellt sich vor



Von links nach rechts: Daniel Kramm, Jens Hedtke, Dominique Berwind, Gernot Loos, Sonja Bloß, Bernd Clemenz, Uwe Frey

Uwe Frey suchte Ende 2014 händeringend Unterstützung, weil das bisherige Redaktionsteam des "Schnauzers" aufgrund des Ausscheidens mehrerer Mitglieder stark geschrumpft war und das Erscheinen der Dorfzeitung nicht mehr gewährleistet werden konnte.

Zusammengefunden hat sich eine Redaktion, die nach der ersten Hauruck-Ausgabe im Januar mittlerweile mit großem Spaß und Ehrgeiz an der Sache ist, wie man unschwer am Bild erkennen kann. Gemeinsam wurde ein Rahmenplan erstellt und eine Aufgabenteilung vorgenommen, um die zeitlichen Abläufe für das Zusammenstellen der Artikel, über Lektorat und Layout, bis zum Druck bei der Stadtverwaltung in Alzey sicherzustellen. Den Vereinen und Kirchengemein-

den wurden die Erscheinungstermine und der jeweilige Redaktionsschluss mitgeteilt und die Termine und Veranstaltungen für das ganze Jahr abgefragt. Die Verantwortlichen werden gebeten, ihre Artikel oder Stichpunkte wie gewohnt zur Veröffentlichung an redaktion@de-schnauzer.de zu senden, oder in den Briefkasten der Ortsverwaltung einzuwerfen. Die Redaktion hat mittlerweile einen Ideenspeicher für zukünftige Themen angelegt, und freut sich, wenn interessante Artikel oder auch Änderungsvorschläge aus den Reihen der Weinheimer kommen. Sagen Sie uns auch, was Ihnen in unserer Dorfzeitung noch fehlt. Wir sind an Ihrer Meinung interessiert, sprechen Sie uns an!

Gelbe Füße für Verkehrssicherheit

Endlich umgesetzt

Alle sind sich einig: Die Kinder sollen sicher zur Grundschule kommen. An einigen Gefahrenstellen, so zum Beispiel an der Offenheimer Straße, gibt es noch keine sichere Überquerungsmöglichkeit.

Da gerade im Neubaugebiet Kinder wohnen, die die Grundschule besuchen oder für Sportveranstaltungen zur Turnhalle müssen, soll dieser Überweg besondere Beachtung finden.

Daher fand im Januar ein Treffen mit Vertretern der Elternschaft, der Stadt Alzey, der Ortsgemeinde und der Schule statt, um sich an einen Tisch zu setzen und Möglichkeiten zu besprechen, wie der Schulweg sicherer gestaltet werden kann.

Als eine erste Maßnahme nimmt die Schule an dem Projekt "Gelbe Füße" der Unfallkasse teil. Aufgespritzte Symbole in Form von gelben Füßen zeigen den Mädchen und Jungen, welcher Weg am sichersten ist. Die "Gelben Füße" stehen nicht für absolute Sicherheit. Aber sie zeigen den Fußgängern, an welcher Stelle eine geeignete Überquerungsmöglichkeit besteht und geben an unübersichtlichen Stellen Orientierung. Auf diesem Weg sollen die Kinder möglichst sicher die Straße überqueren können und von anderen Personen rechtzeitig wahrgenommen werden.

Die Eltern der Grundschüler haben auf Ortsplänen die Schulwege ihrer Kinder markiert. Diese Rückmeldungen wurden ausgewertet und gefährliche Überwege der Kinder ausgemacht. In Zusammenarbeit mit den Eltern, der Polizei und der Stadt Alzey wurden möglichst sichere Wege festgelegt.

Wir hoffen, dass die Maßnahme ein erster Schritt hin zu einem sicheren Schulweg für die Schülerinnen und Schüler ist und auch allen anderen Weinheimer Bürgern hilft, die sicheren Wege in der Ortsgemeinde zu finden.



Neue Besen kehren gut

Die "leidige" Pflicht der Straßenreinigung

Das Sprichwort, wonach neue Besen gut kehren, kennt wohl jeder. Doch nicht nur neue, auch alte Besen dürfen für die Straßenreinigung "vor der eigenen Haustür" benutzt werden. Dies lässt die Kehrpflicht durchaus zu und ja, es gibt eine Kehrpflicht. Sie ist zwar nicht sonderlich beliebt doch sie existiert.

Die Satzung der Stadt Alzey besagt sinngemäß: Die Straßenreinigungspflicht wird den Eigentümern der bebauten oder unbebauten Grundstücke auferlegt, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder die an sie angrenzen. Die Pflicht zur Straßenreinigung kann auch einem Dritten übertragen werden. Bei den

weiter nächste Seite

Grundstücken betrifft die Reinigungspflicht die Fläche ab Straßenmitte bis zur gemeinsamen Grenze von Grundstück und Straße. Sie umfasst die innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen. Diese sind grundsätzlich einmal wöchentlich zu reinigen. Es wird ausdrücklich betont: Weinheim ist ein gepflegter Ort. Bei einem Rundgang entdeckt man jedoch manche Stelle, an der die Ordnungsliebe leider zu wünschen übrig lässt. Dort wird auch mal "geschludert". Daher die Bitte zu etwas mehr Sorgfalt. Schließlich will sich Weinheim von seiner besten Seite zeigen und sauber präsentieren. Nähere Informationen zur Straßenreinigungspflicht erteilt das Ordnungsamt der Stadt Alzey.

Gemarkungsreinigung

Gemeinsam für eine saubere Umwelt unterwegs

Am 28.03. waren ca. 20 Bürger/innen in der Gemarkung für einen Frühjahrsputz unterwegs. Gesammelt wurden mehrere Rollen voll Dreck und geschätzt 1000 leere Flaschen. Der erstaunlichste Fund war ein Tierschädel. Bei gestifteten Weck, Worscht und Woi wurde im Weingut Born die wohlverdiente Mittagspause eingelegt.



Feuerwehr bekommt neue Mitglieder

Zwischenbericht zur Löschkübelaktion von Jürgen Mayer, OBM, Wehrrührer

Erinnern Sie sich? Ende November hat die Feuerwehr Weinheim im Dorf Haushaltslöschkübel verteilt, um auf die sehr angespannte Personalsituation hinzuweisen. Am Informationsabend im Dezember kamen einige Interessierte und haben sich eingehend informiert. Anfang Januar konnten wir zwei neue Feuerwehrleute begrüßen, welche demnächst ihre Ausbildung in Angriff nehmen werden. Jetzt im April hat sich auch eine junge Frau dazu gesellt, denn Feuerwehr ist kein Männersport, wir sind ständig bestrebt unseren Frauenanteil von derzeit knapp 10 % auszubauen. Wir haben Maschinistinnen für Löschfahrzeuge, Atemschutzgeräteträgerinnen, Truppführerinnen und vieles mehr. Der Anfang ist somit getan, die Aktion war ein Erfolg! Gleichwohl kann dieses erfreuliche Ergebnis nur als Zwischenschritt gewertet werden. Kurzfristig bringen die drei Neuzugänge immense Entlastung. Bis 2018 werden aber mindestens noch sechs weitere Weinheimer zu rekrutieren sein, um die Einsatzbereitschaft zu erhalten. Weitere Informationen zu uns finden Sie auf unserer Homepage: www.feuerwehr-alzey-weinheim.com Möchten Sie uns live erleben, besuchen Sie uns einfach bei einer unserer nächsten Übungen, immer am ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus am Mandelberg.

Ein Spaziergang durch die Natur... doch dann der Schock

Nach dem langen Winter und den danach folgenden Regentagen atmet man bei den ersten Sonnenstrahlen befreit auf. Ein Spaziergang ist dann genau das Richtige und schon ist das Leben viel angenehmer. Also nichts wie raus um bei einem Rundgang durch Ort und Gemarkung frische Luft zu tanken und die schöne Umgebung zu genießen. Richtige Freude kommt auf. Man erlebt das Erwachen der Natur, das erste Grün und die ersten Farbtupfer verschönern die Landschaft. Genauso stellt man es sich vor und so soll es auch sein. Führt der Spaziergang jedoch an den Häusern "Am heiligen Blutberg" vorbei und man biegt danach rechts in den Feldweg Richtung Friedhof ein, bekommt man einen Schock. Es ist unbegreiflich. Dort wird der Spaziergänger von einem - nennen wir es mal so - "Lager" überrascht. Eher vermutet man jedoch eine illegale Müll- bzw. Schrottentsorgung. Reihenweise Container mit Flaschen, dazu Holz, Bretter, sowie ausgemusterte Landwirtschaftsmaschinen. Neuerdings auch ein geschlossener Transporter, der vermutlich keine TÜV-Abnahme mehr erhielt. Es stellt sich die Frage, ob die Maschinen und der Transporter evtl. sogar Öl verlieren. Dann könnte auch das Grundwasser gefährdet werden. Man kann es einfach nicht glauben, dass so unverantwortlich mit der Natur sowie der Gesundheit von Mensch und Tier umgegangen wird. Bereits seit Monaten besteht dieses "Lager", ohne dass sich dort positiv etwas veränderte. Für Weinheim und die Weinheimer ein Schandfleck erster Güte.

Erfolgreiches Jahr 2014 der KÖB

Ein Rückblick auf die Ausleihzahlen zeigt, das Angebot der kath. öffentlichen Bücherei im Haus St. Gallus kommt an! 3x wurde jedes Medium im Schnitt ausgeliehen. Dabei waren Zeitschriften und CDs gefolgt von Kinder- und Jugendbüchern am meisten gefragt. Es stehen auch aktuelle Romane, Sachbücher und Spiele bereit, die in diesem Jahr verstärkt ausgetauscht werden sollen. 300-400 Medien werden jährlich neu eingestellt, genauso viele müssen dann raus, denn die Bücherei ist kein Antiquariat! Auch die Veranstaltungen waren im Jahr 2014 gut besucht. Ein Höhepunkt waren die Bibliothekstage Rheinland-Pfalz: Jetzt gab es eine Überraschung für Marlon (1. Klasse) und Maximilian (4.Klasse): Beide wurden aus den vielen Einsendungen zum Kreuzworträtsel/Suchbild ausgelost und erhielten einen Buchgutschein über 15,- Euro. Die Bücherei ist mittwochs von 17-18 Uhr und sonntags von 10-11 Uhr zur kostenlosen Anmeldung und Ausleihe geöffnet.

Bericht Pro Weinheim e.V.

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

Die 1. Vorsitzende Isa Mann berichtete am 19.3.2015 in der Jahreshauptversammlung des Vereins Pro Weinheim e.V. über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Dazu gehörten: Das Osterfeuer an der Weinkirche, das Kapellenfest mit Unterstützung des Narrenclubs Weinheim sowie drei Hochzeiten und ein Gottesdienst mit Taufe an der Weinkirche. Zur Fußball-WM half Pro Weinheim beim Public-Viewing am Sportplatz. Bei der Alzeier Wingertshäuschenwanderung gab es an der Weinkirche eine Station. An gleicher Stelle die Sternennacht der Alzeier Hobbyastronomen. Inzwischen ist auch die beschlossene Reparatur der Weinkirchenapsis umgesetzt. Der Altarraum entspricht nun dem ursprünglichen Plan und ist wieder groß und geräumig. Bei den Neuwahlen wurde Harald Hertel zum 2. Vorsitzenden und Danny Behrendt zum Schriftführer gewählt. Der scheidenden 2. Vorsitzenden Gisela Diehl und der bisherigen Schriftführerin Monja Faubel dankte der Vorstand mit einem Präsent. Gründungsmitglied Gisela Diehl versprach dem Verein weiterhin aktiv zur Seite zu stehen.



Für 2015 sind das Kapellenfest und die Wingertshäuschenwanderung fest eingeplant. Ein Picknick für Frauen findet am 21.06.2015 an der Weinkirche mit der Gleichstellungsstelle/Frauenbüro Landkreis Alzey-Worms statt.



Adressen

Ortsverwaltung Alzey-Weinheim Rathausstraße 34. Mi., 18-19 Uhr	Tel. 06731 / 4 27 97
Ortsvorsteher Uwe Frey Am Sybillenstein 29, uwe.frey1@gmx.de	Tel.: 06731 / 4 18 75 Mobil: 0172 / 69 69 81 9
Kindertagesstätte Weinheim Franca Pinske	Tel. 06731 / 4 18 42
Grundschule Weinheim H. Gallé	Tel. 06731 / 4 19 94
Evangelische Kirchengemeinde Eric Bohn	Tel. 06736 / 2 34
Katholische Kirchengemeinde Ingrid Schneider	Tel. 06731 / 4 71 13 51
Winzer- und Bauernverein Weinheim Wolfgang Born	Tel. 06731 / 4 14 00
Evangelischer Posaunenchor Weinheim Werner Ringeisen	Tel. 06731 / 4 26 02
Freiwillige Feuerwehr Weinheim Jürgen-Heinrich Mayer	Tel. 4 30 51 oder Mobil: 0176 11 26 31 07
Katholischer Musikverein Weinheim Uwe Frey	Tel. 06731 / 4 18 75
Pro Weinheim e. V. Isa Mann	Tel. 06731 / 4 21 29
TSG Weinheim Edwin Lahr	Tel. 06731 / 4 16 54
Turnschule Weinheim/Rheinhesen 2006 e.V. Bärbel Triebel	Tel. 06731 / 4 53 41

Termine

Do. 06.05. – 18:00 Uhr Haus Ev. Kirche Ökumenisches Friedensgebet
Fr. 08.05. – 20:00 Uhr Haus St. Gallus Celtic Night mit der Gruppe "Wisht"
So. 10.05. – 10:00 Uhr Ev. Kirche Konfirmation
Di. 19.05. – 19:30 Uhr Feuerwehrheim Mitgliederstammtisch FFW
Mi. 20.05. – 14:00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus Seniorenachmittag
Mi. 20.05. – 20:00 Uhr Sitzungsort noch nicht bekannt Ortsbeiratssitzung
Di. 16.06. – 19:30 Uhr Feuerwehrheim Mitgliederstammtisch FFW
Mi. 17.06. – 14:00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus Seniorenachmittag
So.31.05. – ab 12:00 Uhr Kapelle Heiligenblut Kapellenfest
So.21.06. – 17:00 Uhr Haus St. Gallus KMV Jugendkonzert
Mi. 24.06. – 20:00 Uhr Sitzungsort noch nicht bekannt Ortsbeiratssitzung
Jeden letzten Freitag im Monat Stammtisch von Pro Weinheim e.V.
Jeden Mittwoch der unger. Kalenderwoche 10:00 Uhr Treffen der „Alde Schnauzer“ Ortsverwaltung

Redaktion & Impressum

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich	
Herausgeber:	Ortsverwaltung Alzey-Weinheim Rathausstraße 34 – 55232 Alzey Telefon 06731 / 4 27 97
Redaktion:	S. Bloß, D. Berwind, B. Clemenz, U.Frey, J. Hedtke, D. Kramm, G.Loos
Layout:	G.Loos
Zentrale Mailadresse (auch für Artikel): redaktion@de-schnauzer.de Internet: www.de-schnauzer.de	
Gesamtauflage: 800 Exemplare Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim Druck: Stadtverwaltung Alzey	
Mitarbeit: Wer bei der Erstellung der Dorfzeitung ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich jederzeit an die Ortsverwaltung wenden	